

Betriebsbeschreibung Hotel und Restaurant „[REDACTED]“

Flur-Nr.: 103

Gemarkung: Schwand

Gemeinde: Schwanstetten, Marktplatz 7

Bauherr: [REDACTED]

Bauvorhaben: teilweise Umnutzung von bestehenden Parkplätzen im Biergarten, Schaffung von Ersatzstellplätzen nur während der Sommerzeit von Mai bis September

Art des Betriebes: Historisches Hotel und Restaurant mit regionaler Küche

Sitzplätze innen: 138 in den Gaststuben/im Saal

Sitzplätze außen von Mai bis September: 90

Ruhetage des Restaurants: Mittwoch und Donnerstag

Öffnungszeiten (Küche): in der Woche ab 17:00 Uhr, am Wochenende ab 11:30 Uhr, immer bis 21:00 Uhr

Öffnungszeiten des Biergartens bis 22:00 Uhr

Anzahl der Beschäftigten: 17 inkl. Teilzeitkräfte und Auszubildenden

Veranstaltungen: á la carte, Hotelübernachtungen, Familienfeiern

Stellplätze von September bis Mai: 8,
davon angemietete Stellplätze auf dem Nachbargrundstück: 4

Der Schwan ist ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus aus dem 13. Jahrhundert. Nach dem Erwerb des Gebäudes 2013 von [REDACTED] habe ich das Haus stetig behutsam und nach denkmalgerechten Vorschriften restauriert und erhalten. Herr Danninger von der Denkmalbehörde beim Landratsamt Roth wird dies sicher bestätigen. Durch die Erneuerung von Heizung, Küche und weiteren Betriebseinrichtungen kann ich die aktuellen Abgasvorschriften einhalten, sowie umweltgerecht und nachhaltig wirtschaften.

Die Produkte beziehe ich von regionalen Erzeugern, weitere Dienstleister und Handwerker suchen wir zuerst in der direkten Umgebung und beschäftigen Mitarbeiter aus dem direkten Umfeld. Die Geschäfte vor Ort profitieren von meinen Gästen. Der örtlichen Industrie sind wir ein verlässlicher Partner in der Beherbergung und Bewirtung derer Kunden und Geschäftspartner. Ich habe stets die Traditionen und Einrichtungen, wie die Vereine der Marktgemeinde unterstützt und sehe mich als sozialgesellschaftlicher Mittelpunkt des örtlichen Lebens. Vorgeschriebene Schließungszeiten und weitere gesetzlich Vorgaben, wie Jugendschutz wurden immer exakt eingehalten. Ich bilde aus und gebe somit auch jungen Menschen ohne Führerschein die Chance ortsnah eine Ausbildungsstelle anzunehmen.

Die Lebensmittelkontrolle konnte sich bei ihren Besuchen vom ordnungsgemäßen Zustand und der Arbeitsweise der Küche überzeugen.

Durch die Beliebtheit bei den Hotelgästen kann ich nicht nur für den Erhalt historischer Gebäude und deren Geschichte werben und sensibilisieren, sondern bringe Gäste in die Tourismusregion „Fränkisches Seenland“ und in weitere Regionen und stärke damit auch dort den Umsatz und den Bekanntheitsgrad.

Der Umsatz im Biergarten in den 4,5 Sommermonaten ist ausschlaggebend und wichtig für den Erhalt des Betriebes und damit der Arbeitsplätze und des Gebäudes. Bei schönem Wetter sitzen keine Gäste in den inneren Gaststuben, außen habe ich sogar nur eine geringere Anzahl an Plätzen, die den erforderlichen Umsatz bringen müssen. Sollte ich die Parkplätze im Sommer für 4,5 Monate zumindest nicht teilweise als Biergarten benutzen können, werden die Umsatzeinbußen dazu führen, dass ein rentabler Betrieb nicht möglich ist und eine Betriebsaufgabe in Erwägung gezogen werden muss. Die Umsatzeinbußen beschränken sich nicht nur auf die Biergartengäste, sondern auch auf Übernachtungsgäste, welche dann nicht mehr kommen würden. Hochzeiten würden ebenfalls wegfallen, da niemand auf einem Parkplatz feiern möchte und ich auch gar nicht die benötigte Größe zur Verfügung stellen kann.

Insofern bitte ich meinem Bauvorhaben zuzustimmen und ggf. mich von der Stellplatzsatzung der Gemeinde Schwanstetten zu befreien.